

Erstes Leuchtturmprojekt lanciert:

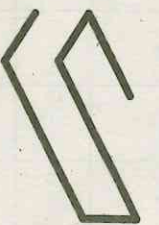
Der St. Galler Kultur- container ist «on tour»

Ein Theater ohne Drehbuch, Trachtenhandwerk, Trash Rock, Pop oder instrumentale Weltmusik – das alles gab es bei der ersten Station des St. Galler Kulturcontainers in Wattwil vom 20. bis 22. April. Wer jetzt denkt «Oh, Mist, das habe ich verpasst!» – keine Sorge, denn das Containerdorf macht in den nächsten Monaten Halt an elf verschiedenen Orten in der ganzen Ostschweiz.

Ob Rapperswil, Herisau, Buchs, Uznach, Altstätten, Rorschach, Wil, Walenstadt, St. Gallen, Bad Ragaz oder Gossau – allen Stationen gemeinsam ist, dass der St. Galler Kulturcontainer ein buntes Programm verspricht, das die Vielfalt der Region reflektiert und für Gross und Klein etwas bietet. So treten Künstler wie der Verschreckjäger Marius von Marius und die Jagdkapelle, die Rorschacher Allstar-Band Blue-DogsUnder, die Mundartelektronics von Dachs oder die Garage-Rockerinnen



ZAHL
188
188 Programmpunkte bietet der St. Galler Kulturcontainer. Mehr als die Hälfte davon in Form von Musik, ein Viertel fällt auf das Genre «Handwerk» und der Rest verteilt sich auf die Showküche, Theater, Slam und Lesungen.



St. Galler
Kultur
Container

nen von Velvet Two Stripes auf. Neben Musikern zeigen auch GraffitiKünstler, Figurenspieler, Strassenmaler oder Poetry Slammer im Kulturcontainer ihr Können. Damit nicht genug: Lokale Handwerker wie eine Bildhauerin, ein Braumeister oder ein Weisküfer lassen die Besucher an ihrer Kunst teilhaben.

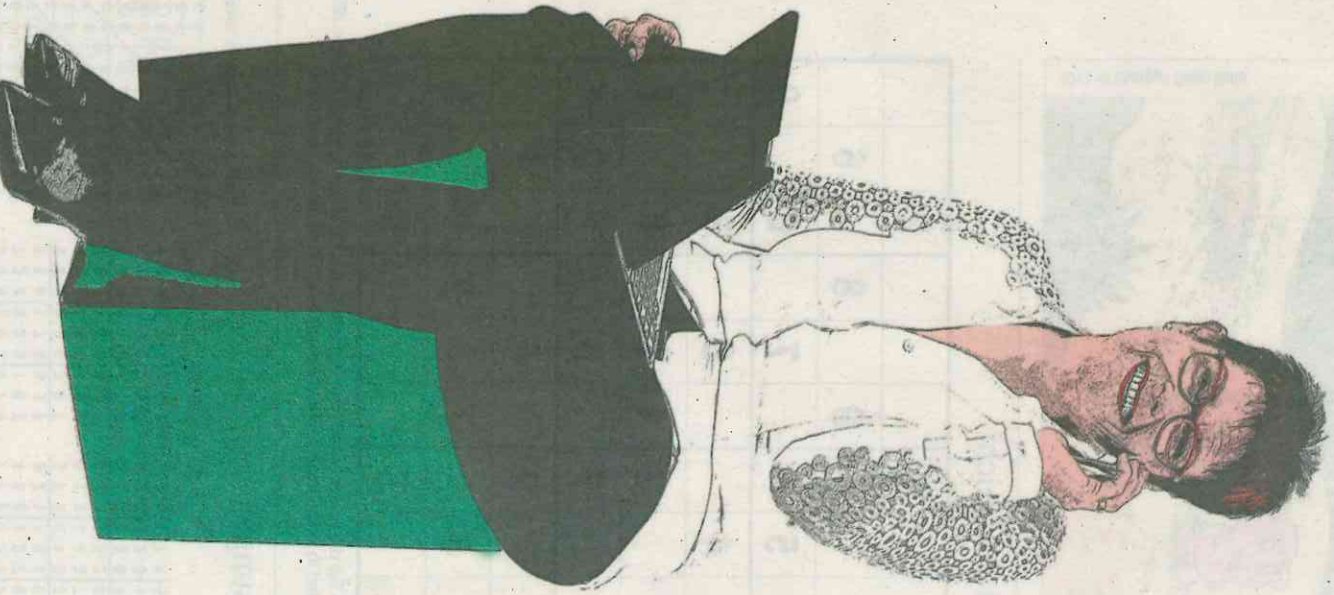
Und das alles in einem Container? Ja, ja. Vielmehr ist es ein ganzes Containerdorf, das diesen Sommer durch die Ostschweiz reist. Es besteht aus einem Bühnen-, einem Handwerks- und drei Gastronomiecontainern, dazu kommen eine Terrasse und diverse Sitzmöglichkeiten. Apropos Gastronomie: Auch diese ist ein Erlebnis, nicht nur vom kulinarischen Genuss her, denn der Blick in die Kochtöpfe ist nicht nur möglich, sondern ausdrücklich erwünscht.

Idyllische Plätze, kombiniert mit einer geballten Ladung Ostschweizer Kreativität – das ist der St. Galler Kulturcontainer. Und das Beste daran: Der Eintritt ist frei. Mehr Infos gibt es unter www.kulturcontainer.ch

KOPF

Die Macherin

Seit 32 Jahren arbeitet Andrea Manser für die St. Galler Kantonalbank. Jeden ihrer Jobs macht die Geschäftsleitungsassistentin mit Leidenschaft. Neben ihrem Tagesgeschäft erledigt sie alle administrativ anfallenden Aufgaben rund um 150 Jahre SGK und begleitet auch als Gotte ein Jubiläumprojekt. Wie schafft sie das nur? «Besonders die Freude an meinem Job und die langjährige Erfahrung geben mir Sicherheit und Gelassenheit, mit dem Zeitdruck umzugehen», sagt Manser mit einem Lächeln.



WZ 2018